

Stadtmuseum: Besetzung der Korvette Ludwigshafen zu Gast / Kapitän Marco Köster verabschiedet

In 15 Ländern unterwegs

Von unserer Mitarbeiterin
Tanja Rühle

LUDWIGSHAFEN. Wärme, Geborgenheit, Freundschaft und Herzlichkeit verbindet der ehemalige Kommandant der Korvette Ludwigshafen mit der Patenstadt. Gemeinsam mit zehn anderen Besatzungsmitglieder stattet Marco Köster der Stadt den jährlichen Weihnachtsbesuch ab – für ihn wird es der letzte offizielle sein. Nach dreieinhalb Jahren als Kommandant hat er den Stab nun weitergereicht an seinen Nachfolger Korvettenkapitän Stephan Lukaszyk. Dieser wird Ludwigshafen beim Neujahrsempfang kennenlernen.

Oberbürgermeisterin Eva Lohse würdigte Köster als einen langjährigen wirklichen Freund der Stadt. Dabei betonte sie auch die Wichtigkeit des Freundeskreises „Korvette Lu“ für diese Freundschaft. 35 Familien aus dem Freundeskreis nehmen die Crewmitglieder jedes Jahr für die Zeit des Besuches bei sich daheim auf. „In dieser Freundschaft drückt sich auch die Anerkennung und Wertschätzung für die Marine, die der Friedenssicherung dient, aus“, sagte die OB beim Empfang für die Crewmitglieder im Stadtmuseum.



Joachim Engelke, Vorsitzender des Freundeskreises (v.l.), Korvettenkapitän Marco Köster und OB Eva Lohse. BILD: TO

Köster warf einen Blick zurück, auf die aufregende Zeit, die hinter ihm liege. In den dreieinhalb Jahren als Kommandant der Korvette Ludwigshafen war er mit seiner Besatzung in 30 Häfen und 15 Ländern unterwegs. Er freute sich über den regen Austausch mit der Patenstadt und die gut funktionierende Freundschaft.

Auch die Besatzung kommt immer wieder gerne nach Ludwigsha-

fen. Zum ersten Mal dabei war die Hauptgefreite Ellena Sessa. Sie nutzte den Aufenthalt in Ludwigshafen für einen kurzen Heimatbesuch. „Ich komme aus Beindersheim und darf zuhause schlafen.“ Obermaat Marc Steets ist bereits das dritte Mal in Ludwigshafen: „Die Besuche machen Spaß.“ Mit seiner Gastfamilie ist er auch privat in Kontakt.

Verbundenheit zum Freundeskreis

Auch für Marco Köster wird es nicht der letzte Besuch sein. Mit der Familie von Joachim Engelke, dem Vorsitzenden des Freundeskreises, verbindet ihn eine langjährige Freundschaft. „Ich war auch schon privat mit meiner Frau und den Kindern hier.“

Jetzt wartet auf ihn und seine ehemalige Besatzung aber erst einmal das traditionelle Waffelbacken zugunsten der Interessengemeinschaft Behinderter im Rathauscenter. Daheim wechselt er zur Marineoperationsschule in Bremerhaven, wo er als Hörsaalleiter die Ausbildung von Offizieren übernimmt.



Die Besatzung der Korvette backt heute, 10 bis 14 Uhr, Waffeln im Rathaus-Center.

